

Riegelsberger Schachverein erhält zweites Qualitätssiegel für hervorragende Vereinsarbeit

„In Riegelberg, da schachert es,“ sagte Thomas Braml vom Saarländischen Rundfunk 2010 in seiner Anmoderation anlässlich der Ehrung der großen Anzahl an Schachsportlern im Rahmen des Balls des Sports der Gemeinde Riegelberg. Im September 2010 wurde der Verein dann auch nach einem anspruchsvollen Zertifizierungsverfahren als erster saarländischer Schachsportverein mit dem Qualitätssiegel TOP Schachverein Kinder- und Jugendarbeit vom Deutschen Schachbund e.V. ausgezeichnet. Auf diesen Lorbeeren ruhten sich die Verantwortlichen aber nicht aus. Mitte 2011 entschloss sich der Vorstand, das Zertifizierungsverfahren als TOP Schachverein Mädchen- und Frauenschach anzugehen.



Bisher konnten erst wenige Vereine bundesweit die Auflagen erfüllen. Um überhaupt der Jury aus Mitgliedern der Deutschen Schachjugend und des Deutschen Schachbundes eine Bewerbung vorlegen zu können, muss man mindestens zehn weibliche Mitglieder beim DSB gemeldet haben. Dies ist für viele Vereine immer noch eine hohe Hürde: Nur 7% aller Schachspieler in Deutschland sind weiblich. In Riegelberg wurde diese Hürde mit einem Frauen- und Mädchenanteil von 25% locker genommen. Aber nun mussten zehn anspruchsvolle Kriterien bearbeitet werden, um zu belegen, dass Mädchen und Frauen im Riegelsberger Schachverein bestens „aufgehoben“ sind: Inwieweit werden Mädchen und Frauen in die Vereinsarbeit eingebunden? Bietet der Verein Kinder- und jugendgemäße Räumlichkeiten und Spielzeiten an? Welche Freizeitangebote für Frauen und Mädchen, mit und ohne Schach, werden angeboten? Gibt es eine gezielte Talentförderung von weiblichen Mitgliedern durch Lizenzträger? Inwieweit ist der Spielbetrieb qualitativ und quantitativ durch Mädchen und Frauen geprägt? Welche Turnierangebote für das weibliche Geschlecht wurden besucht, welche wurden angeboten? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Eltern aus? Welchen allgemeinen Stellenwert hat Jugendarbeit im Verein? In welchem Maß wird Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Schachsport, insbesondere das Mädchen- und Frauenschach, betrieben? Welchen weiteren besonderen Aktivitäten stehen im Vereinsprogramm?

In einer viele Seiten umfassenden Dokumentation wurden die Kriterien bearbeitet und mit aussagekräftigen Bild und Berichtmaterial belegt. Im Frühjahr 2012 konnte die Bewerbung eingereicht werden. Einige Monate später hatte dann das Warten ein Ende. Der SV 1926 Riegelsberg konnte die Jury von ihrem Engagement im Mädchen- und Frauenbereich überzeugen, und in feierlichen Rahmen sollte die Überreichung des Qualitätssiegels vorgenommen werden.

Am Mittwoch, dem 28. November war es dann so weit. Die Gemeinde Riegelsberg hatte, wie bereits bei der Auszeichnung 2010, ihre Rathausgalerie zur Verfügung gestellt. Sie bot mit einer Bildausstellung der Künstlerinitiative Köllerbach einen wunderschönen Rahmen. Zur Überreichung des Qualitätssiegels war aus Berlin eigens der Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, Herrn Jörg Schulz, angereist. Neben ihm konnte der 1. Vorsitzende Hans Jürgen Alt auch den Hausherrn, Herrn Bürgermeister Häusle und die Ortsvorsteherin Frau Monika Rommel begrüßen. Volker Schmidt, MDL und SPD Vertreter, Patricia Dillinger, Fraktion „Die Linke“ und Hartmut Huber, Fraktionsmitglied der FDP, und einige „treue“ Mitarbeiter des Rathauses folgten der Einladung des Vereins. In seiner Funktion als Präsident des Saarländischen Schachverbandes war der Präsident des Deutschen Schachbundes Herbert Bastian gekommen. Mit Torsten Czech, Referent Breitenschach und Walter Sonnhalter, Referent Leistungssport Jugend, konnten weitere Vorstandsmitglieder des Verbandes begrüßt werden. Auch der Schulleiter der Leonardo da Vinci Gemeinschaftsschule, Herr Günter Engel, war anwesend. Seine Schule war erst wenige Tage zuvor als Deutsche Schachschule ausgezeichnet worden. Neben Vereinsmitgliedern nahmen sich auch Schachfreunde benachbarter Vereine die Zeit, bei dieser besonderen Auszeichnung dabei zu sein. Eine wechselnde Bildpräsentation ermöglichte den Gästen während den Feierlichkeiten einen Eindruck von der Mädchen- und Frauenarbeit im Verein in den zurückliegenden Jahren zu gewinnen.

In seiner Festansprache belegte Hans Jürgen Alt, welch hohen Stellenwert die Mädchen und Frauen im Riegelsberger Schachverein haben: Neben der hohen Anzahl an aktiven Spielerinnen übernimmt das weibliche Geschlecht auch ehrenamtlich organisatorische Verantwortung. Als Mannschaftsführerinnen, im Jugendvorstand und im Gesamtvorstand sind Mädchen und Frauen vertreten und bestimmen so die Geschicke des Vereins mit. Auch auf Landesebene engagieren sich die Riegelsberger Schachsportlerinnen immer. Hans Jürgen Alt beschrieb das

Henne-Ei Problem vieler Vereine: „Keine Frauen im Verein – keine Angebote für Frauen – keine neuen weiblichen Mitglieder. Wer aber wie wir in der glücklichen Lage ist, aktive Frauen im Verein zu haben, dem rate ich: Hegt sie und pflegt sie, hört auf ihre Vorschläge. Der Rest kommt dann schon. ...Frauenarbeit im Verein ist aber mehr als nur Mitgliedergewinnung. ... Frauen bringen Leben in eine reine Männergesellschaft. Frauen sind sozialere Wesen als wir Männer. Frauen haben ein Gespür dafür, was Gruppen zusammenschweißt. Schon wenige Frauen machen aus einer Gruppe von Individualisten mit gemeinsamen Hobby eine Gemeinschaft. ... Die Riegelsberger Männer haben das alleine in 75 Jahre so nicht geschafft.“ Stolz betonte Hans Jürgen Alt, dass es bundesweit keinen zweiten Ort gibt, der alle drei Qualitätssiegel im Schach erreicht hat. Und er betrachtete seine Heimatgemeinde durch die Brille des Internets: Riegelsberg als Begriff in Google eingegeben erbringt 2,5 Mill. Treffer. Riegelsberg in Verbindung beispielsweise mit dem Begriff Fußball zusammen erzielt 65.000 Treffer. Wenn man aber die Begriffe Riegelsberg und Schach eingibt, dann findet man 720.000 Seiten im Internet, fast 30% der weltweiten Informationen über die Gemeinde enthalten den Begriff Schach.

Bürgermeister Klaus Häusle knüpfte in seinen Grußworten natürlich gerne an die von Hans Jürgen Alt genannten Zahlen an. Er zeigte sich stolz, einen solch aktiven Verein in seiner Gemeinde zu haben. Er bezeichnete die anstehende Auszeichnung als „Lohn für ein unglaubliches Engagement“ und schloss sich dem Kommentator der Saarbrücker Zeitung an: „Der Riegelsberger Schachverein ist ein Aushängeschild für die Gemeinde.“ Als Dankeschön überreichte er Barbara Alt, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, das Riegelsberger Wappen.

Im Anschluss ergriff der Präsident des Saarländischen Schachverbandes, selbst Mitglied im Verein, das Wort. Er gab einen kurzen historischen Rückblick auf die Figur der Dame im Schachspiel: Zur Zeit der spanischen Königin Isabella von Kastilien, die bekanntlich Christoph Kolumbus' Suche nach dem Seeweg nach Indien unterstützte, was die Entdeckung Amerikas 1492 unter spanisch-kastilischer Flagge zur Folge hatte, wurde auch das Schachspiel in Spanien weiter entwickelt: Die Dame wurde zur stärksten Figur auf dem Brett und übertrumpfte sogar die Türme und den König. Man nimmt an, dass die Spanier, die das Spiel weiterentwickelt hatten, der Dame so viel Kraft gaben als Huldigung an ihre Königin. Anknüpfend an diese historische Geschehnisse stellte Herbert Bastian einen aktuellen Bezug zur Bedeutung der Frauen für den heutigen Schachsport her. Er bedankte sich bei dem Vorstand des

Vereins, dass er die Zugkraft der Frauen erkannt hat, und so der Verein zum zweitgrößten Schachverein auf Landesebene anwachsen konnte.

Bevor nun die eigentliche Verleihung des Qualitätssiegels anstand sollte auch die Stimme der Jugend im Verein gehört werden. Die Jugendsprecherin Elisabeth Alt verwies darauf, dass besonders die große Anzahl der Mädchen und ihre Erfolge die Auszeichnung erst möglich gemacht haben. Sie betonte in ihrer Rede die Bedeutung für Mädchen, mit anderen Mädchen gemeinsam das Schachspiel zu betreiben. Mit Verweis auf die Mitgliederliste zeigte sie auf, dass das Mädchenschach auch den Familiensport fördert. Durch die Mädchen konnte der Verein viele neue Mitglieder gewinnen. „Das zeigt, dass Mädchen nicht nur Spaß, Erfolge und gute Ideen mit ins Vereinsleben bringen, sondern darüber hinaus dem Verein durch ihre gesellige Art bei der Mitgliedergewinnung helfen.“

Dann kam der große Moment. Jörg Schulz stellte die Besonderheit des Qualitätssiegels heraus und damit auch die Besonderheit der Riegelsberger



Mädchen- und Frauenarbeit. In seiner Laudatio beschrieb Jörg Schulz Vereine wie den Riegelsberger Schachverein als Leuchttürme für vorbildliches Engagement in der bundesweiten Schachlandschaft. Auf dem erst kürzlich stattgefundenen Mädchen- und Frauenkongress wurde von einem Teilnehmer die provokante Frage aufgeworfen, warum eine Förderung des Mädchen- und Frauenschachs überhaupt notwendig ist. Jörg Schulz betonte, dass der Schachverband als moderne und zeitgemäße Sportorganisation wahrgenommen werden will, und dass man nicht einfach auf 50 % der Bevölkerung verzichten könnte. „Zum Glück aber gibt es immer wieder Personen und Vereine die dies erkennen und die Chancen, die die Frauen bieten, nutzen.“ Er betonte, dass die Verantwortlichen des Riegelsberger Schachvereins in der Bearbeitung der Kriterien zur Zertifizierung zu 100% belegen konnten, dass sie bereits vor Jahren den richtigen Weg eingeschlagen haben. Sie haben im Mädchen- und Frauenschach neben dem eigentlich Schachspiel und Training Freiräume geschaffen. Der Schachverein Riegelsberg hat auf diesem Weg zu einer Gemeinschaft gefunden, die weit über das sportliche hinausgeht. Unter dem Applaus der Zuhörerschaft überreichte Jörg Schulz anschließend Hans Jürgen Alt das auf Leder gebundene Gütesiegel. Der Stolz über diese Auszeichnung war zu

diesem Zeitpunkt in der Rathausgalerie deutlich zu spüren. Der 28. November wird, nach der Zertifizierung als TOP Schachverein Kinder- und Jugendschach im September 2010 als weitere besonderer Tag in die Riegelsberger Schachsportgeschichte eingehen. Ehrenamtliches Engagement zur Förderung des Mädchen- und Frauenschach wurde mit dieser Auszeichnung belohnt. Die Motivation, den begonnenen Weg weiter zu gehen, hat neuen Nährboden erhalten, da auch das zweite Gütesiegel verpflichtet, das Begonnene fortzusetzen.

Unter den Klängen des Songs „Schachmatt“ der Band Riegelsberg Süd lud Hans Jürgen Alt alle Gäste zu einem kleinen Umtrunk ein, nicht ohne dass die Mädchen sich mit den Jungs im Konditionsschach maßen. Ein Dankeschön geht an die Band, die den Song dem Verein zur Verfügung gestellt hatte. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle stellvertretend für viele stille Helfer Petra Laufer und Annerose Nill, die den Verein bei den Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten unterstützen und den Service zum Ausschank übernehmen.

Als die Veranstaltung sich nach knapp 2 Stunden dem offiziellen Ende zuneigte, wurde die zuvor viel genannte gemütliche Gemeinschaft gepflegt. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnte sich Jörg Schulz von der geliebten Gemeinschaft in ungezwungenen Rahmen einen Eindruck verschaffen. Es wurde ein langer netter Abend, und die Verantwortlichen freuen sich über weitere Besuche aus Berlin!



Barbara Alt